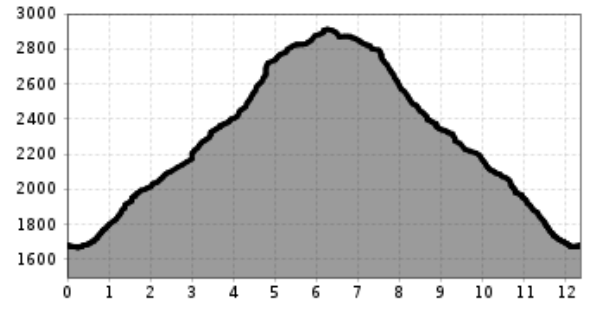




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
12.2 km

Höhenmeter Bergauf
1200 hm

Höhenmeter Bergab
1350 hm

Gehzeit Anstieg
5 h

Gehzeit Abstieg
4 h

Gehzeit Gesamt
9 h

Höchster Punkt
3020 m

Schwierigkeit
Schwer

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher
Verkehr:

Donnerstags und Samstags mit dem Wanderbus bis zum Parkplatz Seichenbrunn.

Parken:

Ausgangspunkt:
Endpunkt:
Beste Jahreszeit:

Parkplatz Seichenbrunn
Parkplatz Seichenbrunn
Alkuser Rotspitze
MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Seichenbrunn 1.673m

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Vom Parkplatz „Seichenbrunn“ ausgehend, folgt man den markierten Steig Nr. 942 zur Trelebitschalm. Hier nun südwärts (rechte Bachseite) immer leicht ansteigend den markierten Steig folgen. Nach kurzer Zeit wechselt man die Bachseite nach links und erreicht die Abzweigung zu den Neualpseen. Nun folgt man weiter den Wegweiser Richtung „Trelebitschtörl“. Dieser Steig anfangs leicht ansteigend, später immer steiler werdend, bis man den schön gelegenen Trelebitschsee (2336m) erreicht hat. Nach kurzer Rast wandert man ein Stück entlang des Sees weiter, und verlässt dann aber den markierten Pfad der Richtung Trelebitschtörl leitet!. Hier orientiert man sich an einen großen flachen Stein mit einem nur mehr schlecht rot markierten Richtungspfeil. Ab hier sind die Markierungen nicht mehr sehr zahlreich anzutreffen und erfordern gute Orientierungskennntnisse. Man strebt nun immer steiler ansteigend bis unter die Südflanke des Trelebitschkopfes.. Hier gelangt man dann unschwer auf dem Felsgrat. Ab hier quert man in die Westflanke des Trelebitschkopfes und erreicht in kürze den Grat zur kleinen Alkuser Rotspitze. Anschließend geht es immer den Verbindungsgrat entlang. (! aufgestellte Steinplatten). Öfters die Gratseite wechselnd wandern man nun zum höchsten Punkt der kleinen Alkuser Rotspitze (2869m). Hier ist der Grat zur Alkuser Rotspitze gut einsehbar. Denn Steigspuren folgend trifft man auf den Südostgrat. Dieser führt gut 200HM steil aufwärts über felsiges Blockgelände zum Gipfel der Alkuser Rotspitze (3053m). Der Ausblick ist wahrhaft „Atemberaubend“.